

Parlamentssitzungen vom 23. August 2021 und 30. August 2021 Positionierung der FDP Die Liberalen Köniz

Die Fraktion FDP.Die Liberalen hat sich wie folgt zu den wichtigsten Geschäften positioniert:

Traktandum 4 – Kenntnisnahme

«IAFP 2022 - Integrierter Aufgaben- und Finanzplan»

Die Fraktion FDP.Die Liberalen Köniz nimmt aus folgenden Gründen ablehnend Kenntnis vom IAFP 2022: Von einer Steuererhöhung wollen wir nichts wissen. Dass kein Plan B im Finanzplan ersichtlich ist, können wir nicht akzeptieren. Zudem befremdet uns, dass die Investitionen noch nicht priorisiert sind, wie es der Gemeinderat in der strategischen Zielsetzung festgelegt hat.

Fraktionssprecher: [Dominic Amacher](#)

[Das Parlament nimmt Kenntnis vom IAFP 2022.](#)

Traktandum 5 – Beschluss und Botschaft

«Budget 2022»

Einstimmig hat die Fraktion das Budget 2022 mit einer Steuererhöhung abgelehnt. Trotz der prekären finanziellen Ausgangslage beschliesst das Parlament laufend neue Aufgaben und Ausgaben. Zudem fehlt vom Gemeinderat die von uns schon lange geforderte Gesamtstrategie, die den Finanzhaushalt auch ohne Steuererhöhung wieder ins Lot zu bringen soll. Bei der Abstimmungsbotschaft haben wir uns enthalten.

Fraktionssprecher: [Dominic Amacher](#)

[Das Parlament hat das Budget und die Abstimmungsbotschaft angenommen.](#)

Traktandum 6 – Beschluss und Botschaft

„Rappentöri, Abgabe von Land im Baurecht“

Es geht um den Beschluss und die Botschaft, das Land im Baurecht abzugeben. Damit der Baurechtszins von rund CHF 530'000.00 pro Jahr in absehbarer Zeit in unsere arg gebeutelte Kasse fliessen kann, müssen nun Nägel mit Köpfen gemacht werden. Es gilt nun dieser Arealentwicklung nicht weitere Steine in den Weg zu legen. Machen wir mit unserer Zustimmung den Weg frei zu einem guten und für alle Nutzenden/Beteiligten erfreuenden Resultat. Dieser schöne Teil von Köniz hat es verdient. Ebenen wir mit der **Zustimmung** den Weg für die Durchführung des Angebotswettbewerbs der Firmen, welche vor Jahren am Projektwettbewerb beteiligt waren und für das Baubewilligungsverfahren. Der Weg ist damit zwar noch nicht zu Ende, aber ein Ja, ist der Startschuss für eine weitere Etappe auf dem Weg zum Ziel. So, dass im 2025 die Bagger auffahren und im Jahr 2027 die ersten Mieterinnen und Mieter die Wohnungen im Rappentöri beziehen können. Die Fraktion FDP.Die Liberalen stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

Fraktionssprecherin: [Heidi Eberhard](#)

[Das Parlament hat dem Geschäft zugestimmt.](#)



**Traktandum 7 – Beschluss und Botschaft
«Niederwangen Ried (Ost), Teilbereich Weiler, Änderung der
Überbauungsordnung»**

Die Könizer Stimmbevölkerung hat der Überbauungsordnung Niederwangen, Ried (Ost) im Jahr 2012 zugestimmt. Der Kanton genehmigte im Jahr 2014 mit Ausnahme des Teilbereiches Weiler, weil dieser denkmalgeschützt ist, die Überbauungs-Ordnung Niederwangen, Ried (Ost). Nach dem Nein des Kantons zu diesem Dorfteil, wurde eine neue Planung in Angriff genommen und heute liegt uns der Antrag des Gemeinderates zuhanden der Stimmbevölkerung vor. Bei Annahme der Vorlage durch das Stimmvolk, kann der Gemeinderat die Änderung der UeO Weiler in Kraft setzen. Auf Basis der neuen Planung können die betroffenen Grundeigentümerschaften ihre Bauvorhaben realisieren. Die Grundeigentümerschaften übernehmen nebst die durch die Planung ausgelösten Projektierungs- und Baukosten überdies anteilmässig die Erschliessungskosten für Strassen, Wege, Leitungen sowie Abfall- und Recyclingsammelstellen. Die Verpflichtungen für den Teilbereich Weiler werden in einem ergänzenden Zusatzvertrag geregelt. Gegenüber der rechtskräftigen Planung von 1979 und den hohen Anforderungen für Ausbauten im denkmalpflegerischen Bestand und weil im Weiteren kein planerischer Mehrwert zustande kommt, kommt für uns auch der Art. 26a, gemeinnütziger Wohnungsbau, nicht zur Anwendung. Die Fraktion FDP.Die Liberalen stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

Fraktionssprecherin: Heidi Eberhard

Das Parlament hat dem Geschäft zugestimmt.

**Traktandum 9 - Beantwortung
"Motion Rotationsprinzip für das Gemeindepräsidium"**

An der Idee des Rotationsprinzips konnten wir keine positiven Aspekte finden. Wir stehen zum bewährten System und sehen die Notwendigkeit nicht, dieses zu ändern. Deziert hat die Fraktion die Motion abgelehnt.

Fraktionssprecherin: Erica Kobel-Iten

Die Motion wurde zurückgezogen.

**Traktandum 10 - Beantwortung
"Motion Einführung der Rangfolgewahl für die Bestimmung des
Gemeindepräsidiums"**

Auch bei dieser Motion hat die Fraktion eine klare Meinung: Es besteht absolut keine Notwendigkeit, ein neues Verfahren einzuführen. Den dargelegten Mehrwert können wir nicht nachvollziehen. Die FDP-Fraktion hat die Motion entsprechend abgelehnt.

Fraktionssprecherin: Erica Kobel-Iten

Die Motion wurde zurückgezogen.

Die Motionen V2106 «Vereinbarkeit von Lokalpolitik, Beruf und Familie im Könizer Parlamente» und V2109 «Gleichstellung dank Elternzeit und Alterszeit» haben wir einstimmig abgelehnt (Fraktionssprecher bei beiden Motionen: Rony Sonderegger).

FDP.Die Liberalen Köniz

Dominic Amacher, Fraktionspräsident

Auskunft:

Dominic Amacher, Fraktionspräsident, 076 566 41 85

Sämtliche Dokumente sind abrufbar unter

<https://www.koeniz.ch/politik/gemeindeparlament/dokumente-parlamentssitzungen.page/778>